

Der Große Kampf - Studienanleitung

(Ursprünglich veröffentlicht als Fragen zum Nachdenken und Anmerkungen zum GROSSEN KONFLIKT von D. E. Robinson)

Allgemeine Hinweise

Die Verweise am Ende der Fragen beziehen sich auf Seite und Absatz in "Great Controversy". So verweist "19:2" auf den Absatz 2 auf Seite 19. Jeder Absatz wird als Einheit betrachtet und der Seite zugeordnet, auf der er beginnt, auch wenn er auf die folgende Seite übergehen kann. Aufgrund eines Unterschieds in der Seitennummerierung zweier aktueller Ausgaben - wegen der größeren Anzahl von Abbildungen in der einen Ausgabe - werden zwei Verweisgruppen angegeben. Der zweite, in Klammern gesetzte Hinweis bezieht sich auf die Sonder- und Abonnementausgaben von 1926 und 1927. Der Leser kann die von ihm verwendete Ausgabe anhand des Datums der letzten Copyright-Eintragung auf der Rückseite des Titelblatts erkennen.

"Great Controversy". Online nachzulesen: <https://egwwritings.org/book/b132>

Kapitel 22 – Erfüllte Prophezeiungen

1. Welche Schriftstellen ermutigten die enttäuschten Gläubigen, als sie weiter nach zusätzlichem Licht suchten? 391:1-394:1 [447:1-451:2]
2. Wie hat der Seelenfeind versucht, die Bewegung während der „Wartezeit“ in Verruf zu bringen? 395:1-396:2 [452:1-453:2]
3. Welche Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass, wenn der Herr eine starke Bewegung vorantreibt, damit zu rechnen ist, dass sich ihr auch Fanatiker anschließen werden? 397:1-398:2 [454:1-455:2]
4. Welche Entdeckung in der Heiligen Schrift veranlasste viele, das Ende der 2300 Tage für den Herbst 1844 zu erwarten? Wie gab die Zeit ihrer Entdeckung ihrer Verkündigung den Namen „Mitternachtsschrei“? 398:3, 4; 400:1 [455:2, 3; 457:1]
5. Inwiefern wies eine Studie über die typischen Frühlingsfeste und ihre Beziehung zum Tod und zur Auferstehung Christi auf den 22. Oktober 1844 hin? 399:1-4 [456:1-4]
6. Wie unterschied sich die „Mitternachtsruf“-Bewegung von der früheren Bewegung in Bezug auf Ausmaß, geistliche Kraft und Missionsarbeit? 400:2-403:1 [457:2-459:3]
7. Welche drei Gruppen von Anhängern gaben nach dieser zweiten Enttäuschung ihre Verbindung zur Bewegung auf? 403:3 [460:2]
8. Betrachte die parallelen Erfahrungen der Jünger und derer, die das zweite Kommen verkündeten (351:1, 2 [402:1, 2]), und notiere die Punkte der Ähnlichkeit, die sich in ihrer Enttäuschung weiterentwickelten. 404:1-405:2 [460:3-462:1]
9. In welchem Abschnitt der Schrift fanden die doppelt Enttäuschten nun zusätzliche Ermutigung und Zuversicht für die Zukunft? 407:1-408:1 [464:1, 2]

Kapitel 23 – Was ist das Heiligtum?

1. Waren Miller und seine Mitarbeiter allein für das Missverständnis bezüglich der Bedeutung des „Heiligtums“ in Daniel 8:14 verantwortlich, das dazu führte, dass seine Reinigung mit dem Zweiten Advent in Verbindung gebracht wurde? 409:1 [467:1]
2. Die Bedeutung dieser Tatsache sollte nicht übersehen werden. Aufgrund dieses Fehlers behaupten Kritiker der Bewegung, dass der Widerstand der christlichen Welt gegen sie gerechtfertigt war. Aber es bleibt die Tatsache, dass die Angriffe auf Millers Position aus ganz anderen Gründen erfolgten, die unbiblich waren und dass keiner seiner Gegner diesen grundlegenden Irrtum sah oder darauf hinwies. In seiner weisen Vorsehung überließ es Gott der Entdeckung der Heiligtumswahrheit, das Herzstück der Botschaft zu bilden, die der Welt von der Gemeinde der Übrigen verkündigt werden sollte.
3. Wie wurden die Adventgläubigen nach der Enttäuschung in zwei Denkschulen bezüglich ihrer Erfahrung und der prophetischen Zeiten gespalten? Zu welchem Studium wurden diejenigen geführt, die immer noch glaubten, dass Gott sie geführt hatte? 409:2-410:3 [468:1-469:1]
4. Auf welche neutestamentlichen Schriften wurden ihre Gedanken gelenkt? Worin fanden sie den Beweis, dass das Himmlische Heiligtum das Gegenbild des irdischen Heiligtums ist? 411:1-413:3; 417:1 [469:2-471:4; 475:1].
5. Welche Merkmale des Himmlischen Tempels und seiner Dienste wurden von Daniel und Johannes in einer Vision gesehen? 414:2, 3 [472:2, 3]
6. Wie wurden die in der Schrift Forschenden durch das Studium des Heiligtums zu neuen Auffassungen von der Heiligkeit des Gesetzes Gottes geführt? 415:2 [473:2]
7. Welche alttestamentlichen Prophezeiungen weisen auf Christus als priesterlichen Fürbitter im himmlischen Heiligtum hin? 415:3-416:4 [473:3-474:3]
8. Was war die reinigende Funktion im Heiligtumsdienst? Welche Schriftstelle zeigt, dass sogar im Himmel eine „Reinigung“ nötig ist? Auf welche zwei Arten wurden die Sünden vom reuigen Sünder auf das irdische Heiligtum übertragen? 417:2-418:1 [475:2.-476:1]
9. Das war der Zweck des besonderen Gottesdienstes am Versöhnungstag. Das Blut von welchem Opfer wurde dann in das Allerheiligste gebracht? Nachdem auf diese Weise alles, was zum Heiligtum gehörte, gereinigt worden war, wie wurde mit den Sünden verfahren, die im Laufe des Jahres bekannt worden waren? 418:2-420:1 [476:2-479:1]
10. Einige haben sich gefragt, wie Blut sowohl ein Mittel zur Verunreinigung als auch zur Reinigung sein kann? Dies wird klar, wenn man bedenkt, dass das Blut des Sündopfers durch die Übertragung der Sünde verunreinigt wurde. Über den Kopf des Bocks („das Sündopfer des Volks“ – der ausgeloste Bock „für den Herrn“) wurden am Versöhnungstag **keine Sünden bekannt** (3. Mose 16:9.15-19). [Über dem Bock für Asasel hingegen schon (3. Mose 16,20-22)]. Es bedarf beider Opfer, um Christus als den Sündenträger und Christus als den Sündlosen darzustellen. Weil keine Schuld an ihm gefunden wurde, ist er in der Lage, von aller Unreinheit zu reinigen. (*Kursiv Gedrucktes – A.d.Ü.*)

11. Wann hat Christus sein Amt als Hoherpriester angetreten und in welche Zeit fällt sein Dienst in der ersten Wohnung? 420:2-421:2 [479:2-480:2]

12. Weitere biblische Beweise für den Beginn des Dienstes und des Amtes Christi nach seiner Himmelfahrt finden sich in (1) der Prophezeiung von der Salbung des „Allerheiligsten“ in der siebenwöchigen Periode (Daniel 9,24), wobei sich das hebräische Wort hier nur auf eine heilige „Sache“, niemals auf eine Person bezieht; (2) der Notwendigkeit für Christus, ein Glied der Rasse zu werden, die er repräsentieren sollte, und somit das notwendige „Mitleid“ - das Mitfühlen - zu haben; (Hebräer 4: 15-5,2); (3) die Darbringung des Opfers muss dem Dienst des Blutes vorausgehen (Hebräer 8,3); (4) Christus wurde durch den Eid des Vaters zum Hohenpriester gemacht (Hebräer 4,5); und dieser Eid war „seit dem Gesetz“ (Hebräer 7,28).

13. Es gab zwei Vorhänge im Heiligtum. Mose unterscheidet sie, indem er den ersten „Vorhang“ (hebr. **masak**) und den zweiten „Vorhang“ (hebr. **paroketh**) nennt. Beide wurden jedoch auf dieselbe Weise aufgehängt, waren aus demselben Material und dienten demselben Zweck, nämlich als Tür. Paulus im Hebräerbrief macht den Unterschied nicht durch die Verwendung unterschiedlicher Begriffe, sondern nennt den inneren Vorhang den „zweiten Vorhang“ (Hebräer 9,3). Es kann keinen zweiten ohne einen ersten geben, und es ist nicht unlogisch, dass er sich in Hebräer 6,20 eher um den ersten Vorhang als um den zweiten handelt. Dieses Verständnis bringt die Stelle in Einklang mit anderen Schriftstellen und mit den Schlussfolgerungen, zu denen die Pioniere nach der Enttäuschung gelangten und die durch den Geist der Weissagung bestätigt wurden.

14. Welches weitere Licht wurde im Hinblick auf die Reinigung des Heiligtums und zukünftige Ereignisse erkannt, die durch den „Sündenbock“ dargestellt werden? 421:3-422:2 [480:3-481:2]

Kapitel 24 — Im Allerheiligsten

1. Wie erklärt das Licht aus dem „Heiligtum“ die Enttäuschung von 1844? Welche beiden Schriftstellen, die beide in der Bewegung eine wichtige Rolle spielten, wurden als gleichbedeutend erkannt? 423:1-424:1 [483:1-484:1]

2. Welches andere „Kommen Christi“ als seine zweite Ankunft auf der Erde sah der Prophet Daniel? der Prophet Maleachi? Welches Werk der Läuterung der Gemeinde sah Maleachi nach diesem Kommen, gefolgt vom Zweiten Advent und der Vollstreckung des Gerichts? 424:2-426:1 [484:2-486:2]

3. Mit weiterem Blick auf das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen: Wann wurde der Mitternachtsruf verkündet? Welche zwei Klassen von Jungfrauen entstanden damals? Was wird durch die Ankunft des Bräutigams dargestellt? die Hochzeit? das Hochzeitsmahl? die Braut? die Gäste? die Rückkehr von der Hochzeit? 426:3-427:1 [486:3-487:1]

4. Welche Gruppe von Gläubigen ging mit Christus zur Hochzeit ein? In welchem Gleichnis lehrte Jesus, dass es eine Untersuchung der Gäste geben würde, die hineingegangen

waren, aber vor der eigentlichen Hochzeit? Was wird das Ende der Gnadenzeit kennzeichnen? 427:2-428:2 [487:2-489:2]

5. Was glaubte man in der Übergangszeit, bevor man das Werk des Heiligtums verstand, mit dem Verschließen der Tür im Gleichnis von den Jungfrauen zu erkennen? Welche Schriftstelle offenbarte ihnen nun die „offene Tür“? 429:1-430:1 [490:1-491:1]

6. Welche Übereinstimmung gibt es zwischen den Juden, die das Licht ablehnten, das sie dazu gebracht hätte, Jesu Wirken an der heiligen Stätte im himmlischen Heiligtum zu sehen, und denen, die im Jahr 1844 seinen Eintritt in das Allerheiligste absichtlich ignorierten? 430:2-431:2 [492:1-493:1]

7. Gott konnte sein Volk nicht schneller führen, als sie ihm auf verständliche Weise folgen konnten, da ihr Verstand durch den Heiligen Geist erleuchtet wurde, während sie fleißig und unter Gebet das Wort studierten. Sie konnten nur einen Schritt nach dem anderen im fortschreitenden Licht gehen, und es lag ein Zeitraum von einigen Jahren zwischen der Enttäuschung und der vollen Entwicklung der grundlegenden Lehren, die die Siebentags-Adventisten heute vertreten. Diese Zeit und die Ergebnisse ihrer Geduld und ihres Glaubens werden im Gegensatz zu denen dargestellt, die ihren Glauben an Gottes Führung und Leitung in der Adventbewegung aufgegeben haben. 431:3 [493:3]

Kapitel 25 — Gottes Gesetz ist unveränderlich

1. Was wird laut Johannes zu sehen sein, wenn der Tempel Gottes im Himmel geöffnet wird? Auf welche Zeit muss dies zutreffen? Wie hat die Annahme des Sabbats durch die wahrheitssuchenden Adventisten diese Vorhersage erfüllt? 433:1-434:3 [495:1-497:1]

2. Welcher Grund steckt hinter dem Widerstand gegen die Wahrheit, die das Wirken Christi im Allerheiligsten offenbarte? 435:1 [697:2]

3. Was sind die Merkmale des Volkes, das durch die dreifache Engelsbotschaft in Offenbarung 14 auf das Kommen Christi vorbereitet wird? Woran erkennt man, dass die erste Engelsbotschaft ein Aufruf ist, Gottes Gebote zu halten? Welches Gebot hebt Gott als den Schöpfer hervor? Wie hätte die allgemeine Einhaltung des Sabbats die Welt vor Götzendienst und Atheismus bewahren können? 435:2-437:2 [498:1-499:2]

4. Was wird durch den Drachen in Offenbarung 12 symbolisiert? Das leopardenartige Tier aus Kapitel 13? An welcher Stelle wird das lammähnliche Tier eingeführt? Durch welche zwei Merkmale unterscheidet sich dieses Tier von den vorangegangenen und den von Daniel geschauten Tieren? 438:2-440:1 [500:3-502:2]

5. Wie werden die Vereinigten Staaten durch (1) die Zeit, (2) die Art ihrer Entstehung, (3) ihren Standort, (4) die beiden Hörner gekennzeichnet? 440:2-441:1 [502:3-503:1]

6. Welcher auffällige Unterschied ist zwischen dem Aussehen des Tieres, als es heraufkam, und seinen späteren Äußerungen zu erkennen? Was wird damit über die Rolle der Vereinigten Staaten in der Endzeit ausgesagt? Vergleiche Offenbarung 5:12 und 12:9. 441:2-443:1 [505:1-506:1]

7. Was veranlasste die frühe Kirche dazu, die Unterstützung der weltlichen Macht zu suchen? Welche Kirche wurde auf diese Weise gebildet, und wie nutzte sie die weltliche Macht? 443:2-4 [506:2-4]
8. Welche frühen Voraussetzungen gingen der Vereinigung von Kirche und Staat voraus? Welche Bibelstellen weisen darauf hin, dass ähnliche Bedingungen in den heutigen Kirchen zu ähnlichen Ergebnissen führen werden? 443:5-444:1 [506:5-507:1]
9. Unter welchen Bedingungen können sich die verschiedenen protestantischen Kirchen zusammenschließen, um den Staat zu veranlassen, in ihrem Namen Gesetze zu erlassen? Wenn der Staat ihren Forderungen nachgibt, was wird das Ergebnis sein? 444:2-445:1 [507:2-508:1]
10. Worin zeigt sich, dass die Botschaft des dritten Engels eine Warnung davor ist, dem nachzugeben, was von dem „Tier“ oder seinem „Bild“ verlangt wird? Wie wird deutlich, dass diese Forderung im Widerspruch zu den Geboten Gottes steht? 445:2-446:1 [508:2-509:3]
11. Welches Gebot wurde vorsätzlich und mit Absicht geändert? Warum ist dieses Gebot im Lichte der ersten Engelsbotschaft von entscheidender Bedeutung? 446:1-3 [509:1-3]
12. Welche Worte Christi widerlegen die Behauptung, er habe den Sabbat verändert? Welchen Anspruch erhebt die katholische Kirche in Bezug auf die Änderung, und wie sehen ihre Mitglieder die protestantische Annahme dieser Änderung? 447:1-448:3 [510:1-512:1]
13. Wann erst und unter welchen Umständen werden die Menschen „das Malzeichen des Tieres“ annehmen? Kann es in der Endphase eine neutrale Position geben? 449:1-450:1 [512:2-513:2]

Kapitel 29 — Der Ursprung des Bösen

1. Welche Fragen über den Charakter Gottes wirft die Existenz von Sünde und Bösem auf? Was ist Sünde? Wie wird Gott vom Vorwurf der Verantwortung für ihre Existenz entlastet? 492:1, 2 [559:1-560:1]
2. Wovon hängen der anhaltende Friede, die Freude und das Glück des Universums ab? Welches Prinzip muss die Treue der geschaffenen Wesen bestimmen? 493:1, 2 [560:2, 3]
3. Beschreibe die ursprüngliche Position desjenigen, bei dem die Sünde ihren Ursprung genommen hat. Wie begann seine Abtrünnigkeit? Wie weit ist er schließlich gegangen? Welche Anstrengungen wurden unternommen, um ihn zurückzugewinnen, und mit welchem Ergebnis? 493:3-494:2 [561:1-3]
4. Was waren Luzifers wahre Motive und Ziele? Wie wurden sie verschleiert, und durch welche falschen Darstellungen versuchte er, Sympathien für seine Bestrebungen zu gewinnen? 495:2, 3 [562:2, 3]

5. Welche Bewährungszeit wurde ihm gewährt, und welche Angebote wurden ihm gemacht? Wie weit ist er gegangen, nachdem er sich voll und ganz der Rebellion verschrieben hatte, um seinen bössartigen Weg zu rechtfertigen? 495:3-496:1 [562:1, 2]
6. Warum ließ Gott zu, dass die Rebellion so lange ungehindert ihren Lauf nehmen durfte? 497:1-498:2 [564:1-565:2]
7. Erkläre, wie Gottes Vorgehensweise gegen die Sünde ein ständiger Schutz gegen ihre Wiederholung sein soll. 498:3-499:1 [565:3-566:1]
8. Welche weiteren Anschuldigungen wurden von Satan und seinen Engeln erhoben, als sie zur Verbannung aus dem Himmel verurteilt wurden? Welches Vorhaben verkündete Satan dann? 499:2, 3 [566:2-567:1]
9. In welchen Punkten gleicht die Rebellion auf der Erde der Rebellion im Himmel? 500:1-3 [567:2-4]
10. Was ist das stärkste Argument gegen die Anschuldigungen Satans? Wann wurde sein Charakter vollständig entlarvt? Wie wurde Christus im Gegensatz dazu offenbart? 500:4-502:3 (567:4-570:1]
11. Wie zeigt der Tod Christi die Unveränderlichkeit des Gesetzes Gottes? 503:1 [570:2]
7. Erkläre, wie Gottes Vorgehensweise gegen die Sünde ein ständiger Schutz gegen ihre Wiederholung sein soll. 498:3-499:1 [565:3-566:1]
8. Welche weiteren Anschuldigungen wurden von Satan und seinen Engeln erhoben, als sie zur Verbannung aus dem Himmel verurteilt wurden? Welches Vorhaben verkündete Satan dann? 499:2, 3 [566:2-567:1]
9. In welchen Punkten gleicht die Rebellion auf der Erde der Rebellion im Himmel? 500:1-3 [567:2-4]
10. Was ist das stärkste Argument gegen die Anschuldigungen Satans? Wann wurde sein Charakter vollständig entlarvt? Wie wurde Christus im Gegensatz dazu offenbart? 500:4-502:3 (567:4-570:1]
11. Wie zeigt der Tod Christi die Unveränderlichkeit des Gesetzes Gottes? 503:1 [570:2]
12. Wie wird Gott schließlich gerechtfertigt sein, das Gericht über die Sünde zu vollstrecken? Welche Zusicherung wird für das zukünftige Glück gegeben? 503:2-504:1 [571:1-3]